

Ich habe im Monat Februar und März 2011 zum Verfahren für die Ausschreibung der Essenversorgung in den Schulen unseres Bezirkes Marzahn-Hellersdorf nachgefragt.

Der zuständige Stadtrat Herr Komoß (SPD) teilte mir mit, dass im Juli 2010 die Schulen darüber informiert worden sind, dass die Verträge zum Jahresende 2010 mit den Cateringfirmen gekündigt wurden. Die Neuausschreibung zum 01.01.2011 kam aus technischen Gründen in der Verwaltung nicht zustande. Deshalb wurden die Verträge mit den Anbietern zur Sicherung der Essenversorgung bis zum Schuljahresende 2011 verlängert.

Auf Grund meiner Nachfragen sagte Komoß zu, dass er einen Pool von Anbietern schaffen möchte, aus denen die Schulen des Bezirkes auswählen können. Bis zum August 2011 soll die Auswahl der Anbieter abgeschlossen sein. Die Beteiligung der Schulkonferenzen ist aus gesetzlichen Gründen bisher nicht möglich.

Das warme, schmackhafte und gesunde Schulessen ist aus meiner Sicht eine wichtige Voraussetzung für eine hohe Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler. Ich werde deshalb in diesem Monat zum Stand der Ausschreibungen nachfragen und mich für Beteiligungsmöglichkeiten der Schulkonferenzen stark machen.